


Lernprojekt: Heben oder Bewegen

	<p><u>Gewicht in der Schwerkraft organisieren und Gesundheitsentwicklung</u> Die Bedeutung der Fortbewegung in der eigenen Bewegung lernen wir als kleine Menschen beim Krabbeln entdecken. Menschen mit Behinderung oder Hilfebedarf haben nie ihr Krabbeln entdecken können. Sie sind von klein auf gehoben und getragen worden. Für sie ist diese Art der Fortbewegung normal, deswegen ist hier ein hoher Entwicklungsbedarf. Heben schadet nicht nur dem Pflegepersonal, sondern unterstützt auch die Bewegungsentwicklung in eine ungünstige Richtung: Was kann man leichter heben, als ein Paket?</p> <p><u>Absicht dieses Projekts</u> Unsere Unterstützung sollte zu mehr Bewegungskompetenz beitragen, zum Entwickeln von mehr Möglichkeiten und Sicherheit in der eigenen Bewegung. Ebenso werden Sie „Experten im Team“: Bewegen statt heben!</p>
---	---

Planung

Warum entscheiden wir uns für dieses Thema? Ausgangslage beschreiben

Warum ist das für diesen Menschen, fürs Team, für die Mitarbeiter von Bedeutung?

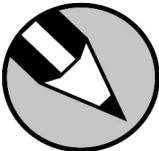
Belastungen reduzieren - Selbstwirksamkeit – Gesundheitsentwicklung – Lebensqualität ...

Wie könnte unsere Zusammenarbeit in diesem Projekt aussehen?

Wie und wo können wir uns treffen?

Wer sind wir?

Wo arbeiten wir?

	<p>Dokumentation Zusammenarbeit dokumentieren. Wie wurde sich ausgetauscht (Bewegungserfahrung, Lernspirale, Konzeptraster, Bildungsfelder, Tagebücher können genutzt werden) Welche Ergebnisse und Erkenntnisse haben wir?</p>
---	--

1. Treff – Was war heute Thema?

2. Treff: Was war heute Thema?


3. Treff: Was war heute Thema?

Gemeinsame Reflexion von Beginn des Projekts bis heute.
Unsere Erwartungen und Ergebnisse kurz dokumentieren.
Was können wir berichten?

Working out loud
Wie können wir unsere Arbeit sichtbar und für andere nutzbar machen?
Wen holen wir zum Abschluß ins Boot? Wie kann der Prozess weiter gehen?

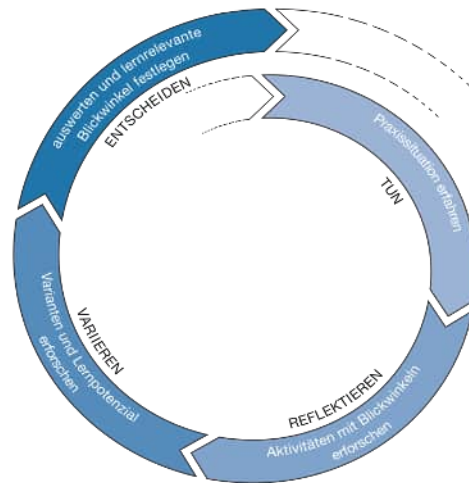
Beendigung des Projekts
Was wir noch sagen möchten

GL/Abteilungsleitung/PDL

Interaktion	 <p>Sinne</p>
	 <p>Bewegungselemente</p>
	 <p>Interaktionsformen</p>
Funktionale Anatomie	 <p>Knochen und Muskeln Massen und Zwischenräume</p>
	 <p>Orientierung</p>
Menschliche Bewegung	 <p>Haltungs- und Transportbewegung Parallele und spiralförmige Bewegungsmuster</p>
Anstrengung	 <p>Ziehen und Drücken</p>
Menschliche Funktion	 <p>Einfache Funktion: Positionen und Grundpositionen</p>
	 <p>Komplexe Funktion: Bewegung am Ort und Fortbewegung</p>
Umgebung	 <p>Gestalten der Umgebung</p>

Die Lernspirale

Gemeinsam von und miteinander lernen



TUN - Ich mache die Aktivität so, wie ich es jetzt weiss und kann
Praxisituation erfahren/Ausgangslage schaffen

REFLEKTIEREN - Nachspielen und Rollenwechsel wo wird es „spannend“ ? wo „klemmt's“ ?
Aktivität mit Blickwinkeln erforschen - Gibt es Schlüsselstellen? → dokumentieren

VARIIEREN - vom Problem lösen Varianten entwickeln

Welche Kompetenzen benötigt die Aktivität/Schlüsselstellen?
Wie können diese entwickelt und erweitert werden?

ENTSCHEIDEN was nehmen wir uns konkret vor?
Auswerten und lernrelevante Blickwinkel festlegen für mich – für den Anderen

ENEUTES TUN

Kompetenzgewinn beschreiben und fassbar machen → Bildungsfelder

Bildungsfelder

